



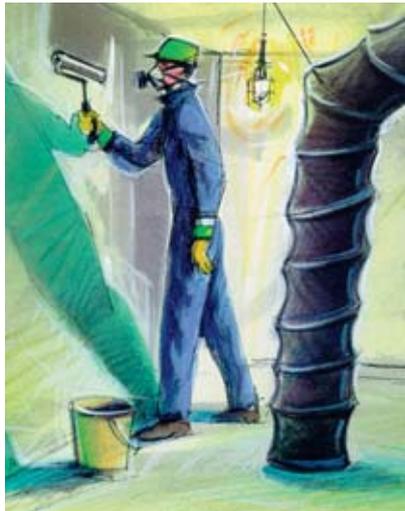
Enge Räume:

Was tun gegen Explosions-,
Vergiftungs- und Erstickungs-
gefahr?

Arbeiten in engen Räumen: Fünf sichere Tipps

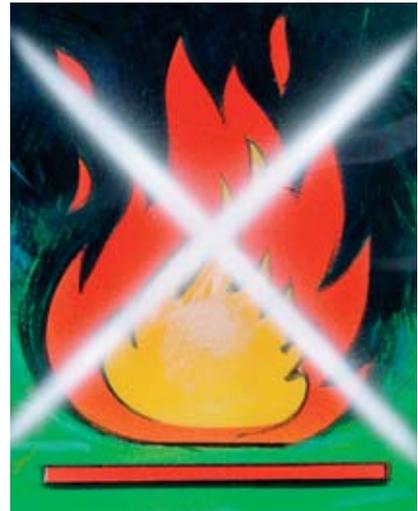
Vorsicht vor Dämpfen, Gasen, Rauch und Stäuben!

Bei Revisions-, Störungsbehebungs- und Reinigungsarbeiten kommt es in engen Räumen wie Tanks, Silos, Rührgefässen, Reservoirs, Schächten und Wannen immer wieder zu Explosions-, Vergiftungs- und Erstickungsfällen, weil die Arbeiten nicht sicherheitsbewusst ausgeführt werden. Mit ein paar Sicherheitsmassnahmen reduzieren Sie das Unfallrisiko entscheidend.



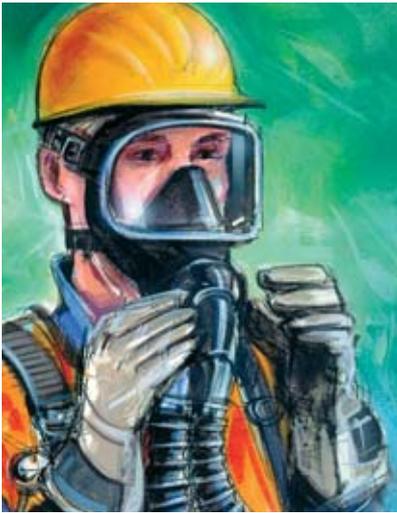
1. Entlüften

- Stellen Sie eine ausreichende Lüftung sicher, indem Sie einen Absaugventilator verwenden.



2. Zündquellen ausschliessen

- Schliessen Sie Zündquellen (z.B. offenes Feuer, heisse Oberflächen, nicht explosionsgeschützte Geräte) aus, wenn Sie mit leichtbrennbaren Flüssigkeiten oder mit Produkten, welche leichtbrennbare Flüssigkeiten enthalten, arbeiten.
- Sperren Sie Gefahrenzonen ab und markieren Sie diese mit Warntafeln.



3. Persönliche Schutzmittel verwenden

- Tragen Sie Schutzhandschuhe und Schutzbrille, wenn die Haut und die Augen mit gesundheitsgefährdenden Stoffen in Berührung kommen können.
- Verwenden Sie die richtigen Atemschutzgeräte, wenn der Arbeitsplatz aus besonderen Gründen nicht ausreichend entlüftet werden kann.



4. Überwachung und Rettungsmassnahmen organisieren

- Stellen Sie die ständige Überwachung sicher, wenn enge Räume betreten werden und die Vergiftungs- bzw. Erstickungsgefahr nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Die überwachende Person muss in einem solchen Fall ein geeignetes Atemschutzgerät bereithalten.
- Falls ein Unfall in einem engen Raum passiert, betreten Sie ihn erst, wenn weitere Hilfe (Polizei, Feuerwehr) organisiert ist.



5. Andere Gefahren in engen Räumen ausschliessen

- Verhindern Sie unerwartete Bewegungen von Rührwerken, Hub- und Senkeinrichtungen, Zentrifugen und anderen Einrichtungen, indem Sie mit der Sicherheitsabschaltung die Energiezufuhr unterbrechen.
- Hängen oder blinden Sie alle Zuleitungen ab.
- Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter für den Anschluss der Elektrogeräte.

Checkliste

für sicheres Arbeiten in engen Räumen

1. Ist der Arbeitsbereich ausreichend künstlich entlüftet?

Zum Thema «Arbeiten in engen Räumen» sind weitere Informationsmittel erhältlich:

- Arbeiten in Behältern und engen Räumen (Suva-Bestell-Nr. 1416.d)
- Sicheres Einsteigen und Arbeiten in Schächten, Gruben und Kanälen (Suva-Bestell-Nr. 44062.d)
- Schächte, Gruben und Kanäle. Das Wichtigste, damit Sie wieder sicher nach oben kommen (Suva-Bestell-Nr. 84007.d)
- Schweißen in Behältern und engen Räumen. Das Wichtigste für Ihre Sicherheit (Suva-Bestell-Nr. 84011.d)

2. Vermeiden Sie beim Umgang mit leichtbrennbaren Flüssigkeiten Zündquellen?

3. Verwenden Sie Ihre persönlichen Schutzmittel?

4. Haben Sie abgeklärt, ob eine ständige Überwachung nötig ist und die Rettungsmassnahmen organisiert sind?

5. Haben Sie alle anderen Gefahren ausgeschlossen?

Suva
Arbeitssicherheit
Postfach, 6002 Luzern

Auskünfte
Tel. 041 419 58 51

Bestellungen
www.suva.ch/waswo
Fax 041 419 59 17
Tel. 041 419 58 51

Titel
Enge Räume: Was tun gegen Explosions-,
Vergiftungs- und Erstickungsgefahr?

Verfasser
Bereich Chemie

Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung –
mit Quellenangabe gestattet.
Erstausgabe: September 1992
Überarbeitete Ausgabe: September 2011

Bestellnummer
44040.d